

Erweiterung der Leistungsbewertung für Facharbeiten gemäß §14 APO-GOST und VV 14.3

1. Erweiterung der Bewertungsaspekte für Facharbeiten in der Q1:

Neben der bisherigen Leistungsbewertung der schriftlichen Ausarbeitung fließen künftig auch folgende Aspekte in die Gesamtbewertung ein:

- **der Arbeitsprozess der Schülerinnen und Schüler**
- **die Ergebnisse einer Präsentation oder alternativ die Ergebnisse eines Kolloquiums**

2. Verbindliche Vorgaben: Für die genannten Aspekte werden folgende verbindliche Vorgaben festgelegt:

- **Arbeitsprozess:**
 - Dokumentation des Arbeitsfortschritts in Form eines Lerntagebuchs oder Protokolls, das regelmäßig aktualisiert wird.
 - Reflexion über die eigenen Lernstrategien und -methoden, die mindestens einmal pro Woche schriftlich festgehalten werden muss.
 - Die Dokumentation und Reflexion kann auch über Moodle erfolgen.
- **Präsentation:**
 - Die Präsentation muss eine Dauer von 10-15 Minuten nicht überschreiten und sollte visuelle Hilfsmittel (z. B. PowerPoint, Plakate) beinhalten.
 - Bewertet werden die Struktur, Klarheit, die Tiefe des Verständnisses des Themas, Verständlichkeit der Präsentation sowie die Fähigkeit, auf Fragen des Publikums einzugehen.
- **Kolloquium:**
 - Das Kolloquium findet in Form eines 20-minütigen Gesprächs mit einer Lehrkraft statt, in dem die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse und den Arbeitsprozess erläutern.
 - Bewertet werden die Argumentationsfähigkeit, die Tiefe des Verständnisses des Themas sowie die Fähigkeit, kritisch zu reflektieren.